



Kurz-Checklist von Praxispartner-Kriterien:

Sind wir bereit für die Praxispartnerschaft mit der Hochschule?

7 Fragen zur Selbsteinschätzung für zukünftige Praxispartner im dualen Studium

- Können wir unseren zukünftigen Studierenden abwechslungsreiche, beruflich relevante Aufgaben bieten – in mehreren Abteilungen? (→ breite praktische Bildung, die auf Beruf vorbereitet)
- 2) Sind wir bereit, Studierende in größere Projekte einzubinden und ihnen ein eigenes Projekt (ca. 8 Wochen) zu übertragen? (→ Eigenverantwortung fördern)
- 3) Können wir einen **Praxisplan erstellen**, der zeigt, wie Studierende in unserem Unternehmen zukünftig gebildet werden? (= Übersicht und Nachweis auch gegenüber der Hochschule)
- 4) Stellen wir sicher, dass zukünftige Studierende bei uns die geforderten **Praxisinhalte aus dem Studiengang erlernen** können oder können wir dies durch externe Partner ergänzen? (→ Vorgaben der Hochschule erfüllen)
- 5) Haben wir einen **qualifizierten Mitarbeiter**, der den Studierenden betreut, fachlich begleitet und den Kontakt zur Hochschule hält? (gute Betreuung = zentraler Erfolgsfaktor; Abstimmung → enge Verzahnung)
- 6) Können wir einen schriftlichen **Bildungsvertrag** mit den Studierenden abschließen? (→ Rechte, Pflichten und Rahmenbedingungen regeln; Hochschule bietet Vorlage an)
- 7) Bieten wir den Studierenden eine **angemessene Vergütung** (mindestens 80%, ab dem 3. Semester 100% der Vergütung von Ausbildungsberufen)? (→ Dual Studierende sind ausreichend belastet, brauchen Finanzierung)

Ergebnis:

Überwiegend mit "Ja" geantwortet?

→ Sehr gut: Ihr Unternehmen ist ein vielversprechender Praxispartner – sprechen Sie mit uns über die nächsten Schritte!

Bei einigen Punkten unsicher?

→ Kein Problem: Gerne klären wir offenen Fragen oder helfen bei der Entwicklung passender Strukturen!

Die *vollständigen* Kriterien entnehmen Sie bitte dem Praxispartnervertrag auf www.BayDIS.de.

Ansprechperson:

Jens Flammann, Telefon 0981 4877 117, E-Mail Jens.Flammann@HS-Ansbach.de